

Inhaltliche Themenmatrix Entwicklungs- und Pflegeplan Tempelhofer Feld

Aktualisiert am 31.03.2015 als Ergebnis des WS 26.03.2015

Fazit

Folgende Themengruppen wurden erarbeitet:

I. Grundlagen

- Leitbild und Leitlinien des EPP
- Planungsrechtliche Grundlagen

Diese beiden Gruppen tagen vorlaufend und legen die Grundlage für die Werkstätten, die sich mit der zukünftigen Entwicklung auseinandersetzen. Die Themengruppe Leitbild und Leitlinien des EPP nimmt am 02.04.2015 ihre Tätigkeit auf.

II. Ziele ThFG: Inhaltliche Themen künftiger Nutzung und Entwicklung

- Naturschutz
- Gedenken
- Gestaltungskonzept (Nutzungen vielfältiger Weise: Sport, Kultur etc.)
- Veranstaltungskonzept (Veranstaltungen)
- Projekte und Pioniere
- Gastronomie und kommerzielle Angebote

Diese sechs Themengruppen tagen parallel. Ergebnisse und Handlungsempfehlungen werden dargestellt, bei eventuellen Schnittstellenfragen werden diese im Verlauf des Prozesses zusammengeführt bzw. im Konfliktfall mit Handlungsalternativen belegt.

III. Konkretisierung in Maßnahmen und Umsetzung

- Parkmanagement
- Schnittstellen / Quartiere
- Zusammenarbeit Bürgerinnen und Bürger und Verwaltung
- (Adhoc-)Maßnahmen

Die nachlaufenden Themengruppen befassen sich mit Umsetzungsthemen, die zum Teil aus den vorlaufenden Themengruppen abgeleitet sind.

Inhalte der Themengruppen (TG)

I. Grundlagen

TG Leitbild und Leitlinien des EPP

Gestaltungsleitsätze für Vorhaben, Maßnahmen, Kriterien etc.

-> Identifizierte Themen: Erhalt des THF als Mission, Schutzziele, zukunftsgerecht, Ort der Metamorphose, Geschichte würdigen, Kontrolle – wiederholende Überprüfung, Evaluierung, Charta der Beteiligung im Arbeitsprozess und in der zukünftigen Zusammenarbeit Bürgerinnen und Bürger und Verwaltung bei Pflege, und Unterhaltung und Entwicklung (Bürgerschaftliches Engagement);
Transparenz: alle Verträge sind zu veröffentlichen, keine gewinnorientierten Projekte und Nutzungen

TG Planungsrechtliche Grundlagen

Definition der planungsrechtliche Grundlagen → u.a. Änderungsbedarf
Flächennutzungsplan

-> *Ergebnis / Produkt: aus dem EPP-Prozess heraus entstehende Empfehlung an SenStadtUm*

II. Umsetzung ThFG // Inhaltliche Themen künftiger Nutzung und Entwicklung

Zu den jeweiligen Themen sollte eine kurze Bestandsaufnahme verfasst, die laufenden Maßnahmen beschrieben, die potentiellen Konflikte benannt, Handlungsempfehlungen auf Basis der Bestandsaufnahme und der Ideenvorschläge ausgesprochen werden.

-> TG Naturschutz

1. Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes (insb. Stadtklima) (§ 3 Nr. 1 ThFG)
2. Eigenart und Schönheit der Landschaft / Naturschutz (§ 3 Nr. 2 ThFG)
 - Monitoring Naturschutz (einschl. Bestandsaufnahme „Alte Gärtnerei“)
 - Pflegekonzept
 - Naturschutzfachliches Entwicklungskonzept (Qualitätserhalt)
 - Naturschutzfachliche Gutachten bei Eingriffen
 - Konflikte Naturschutz mit Nutzungen -> Definition von Prozessen und Konfliktmanagement

-> TG Gedenken

1. Kulturgeschichtliche Bedeutung des Tempelhofer Feldes (§ 3 Nr. 4 ThFG)
2. Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus (§ 3 Nr. 5 ThFG)
 - Bestandsaufnahme Geschichte/Denkmalwürdigkeit und bisheriger Informationsangebote
 - Gedenkstättenkonzept und Informationsangebote
 - Bildungsangebote und Führungen
 - Konflikte mit anderen Nutzungen

-> TG Gestaltungskonzept

1. Abgrenzung der Flächen (einschl. rechtlicher Konsequenzen)
 - Flächen – „Zentraler Wiesenbereich“ (§ 4 Abs. 1 Nr. 1 ThFG)
 - Flächen – „Äußerer Wiesenring“ (§ 4 Abs. 1 Nr. 2 ThFG)
 - Flächen – Versiegelte Flächen, die zur Identifikation des historischen Erscheinungsbildes des Flughafens beitragen (§ 4 Abs. 1 Nr. 3 ThFG)

- Sonstige versiegelte oder teilversiegelte Flächen – „Konversionsflächen“ (§ 4 Abs. 1 Nr. 4 ThFG)
 - Wiesenkataster (§ 4 Abs. 2 iVm Anlage 3 ThFG)
2. Gebäude (§ 8 Nr. 1 ThFG, Bestandsaufnahme, Handlungsempfehlungen) und Landebahnen

-> für die Punkte 1. + 2. wird ein digitales, elektronisches Flächenkataster gefordert

3. Altlasten und Kampfmittel (Anlage 3 Nr. 5, Bestandsaufnahme, Handlungsempfehlungen)

-> Aufsetzen eines Projektes zur biologischen Entgiftung des Bodens

4. Konsequenzen des ThFG für Bewirtschaftung des Tempelhofer Feldes
- Definition und Abgrenzung der Aufgaben der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt sowie Grün Berlin (->Zusammenarbeit zwischen Bürgerschaft und Verwaltung, Definition der künftigen Bürgerbeteiligung s. u. Definition der Randbedingungen)
 - Genehmigungsverfahren für genehmigungspflichtige Vorhaben und Veranstaltungen (-> unter 2. Rechtgrundlagen)

-> Gefordert ist dauerhaftes Bürgerschaftliches Engagement, verortet im Leitbild und den Leitlinien

-> TG Veranstaltungskonzept

1. Rahmenbedingungen mit Kriteriendarstellung für Veranstaltungen auf dem Tempelhofer Feld (einschl. Infrastruktur), ggf. aktives Veranstaltungsmanagement etc.

Vorschläge werden anhand der gemeinsam definierten Kriterien geprüft.

-> Kriterienliste Grün Berlin GmbH heranziehen, Transparenz, ev. Ergänzungen

2. Genehmigung von Veranstaltungen
- Verfahrensfreie Veranstaltungen ohne Genehmigung
 - Verfahren für Veranstaltungen, die der üblichen und typischen Freizeit- und Erholungsnutzung des Tempelhofer Felds entsprechen
 - Verfahren bei nach ThFG genehmigungspflichtigen Verfahren

-> Ergebnis / Produkt -> Beispielhafte Darstellung, Checkliste für Antragsteller

-> TG Projekte und Pioniere

1. Flächen für Projekte und Pioniernutzungen (u.a. Gemeinschaftsgärten)
2. Infrastruktur, Strom- und Wasserversorgung
3. Nutzungsverträge bürgerschaftliche Projekte
4. Pachtverträge Dienstleister (Basispflege ->Schrubben, Sichern), Gastronomie, Sportangebote etc.)
5. Verfahren zur Auswahl von Projekten und Dienstleistern (Definition)
6. Zeitliche Befristung von Projekten / Vorhaben (Definition der einzelnen Projekte)

-> Identifizierte Themen: Definition künftiger Experiment (-felder), kein Anrecht auf Dauer, Definition eines Zeitraumes, Rotation, Bürgerschaftliches Engagement diskutieren und eine Lösung zur Dauerhaftigkeit erarbeiten; Spielplätze, kinder- und jugendorientiert, Selbermachen (Involvement wie z.B. Bänke etc.); Gastro und Service sind genau anzuschauen -> Auf dem THF nicht kommerzielle Projekte / Nutzungen, kein Gewinn -> im Leitbild formulieren

-> Projekt soziale Integration / Innovation:

- Kinderwünsche in einer **Workshop Kinder** mit Verwaltung, Schulen und Kitas
- jugendliche Wünsche in einer **Workshop Jugend** mit Schule und Verwaltung
- Seniorenwünsche in einer **Workshop Senioren**, mit Seniorenvertretungen, etc.
- interkulturelle Verständigung in einer **Workshop Vielfalt**

7. Bildungsangebote und Nutzungen // -> vielfältige Bildungs- und Wissenstransferangebote, wie Umweltbildung, Integrationsprojekte, Erfahrungsvermittlung durch Experimentierfelder (aktuell Pionierprojekte genannt) und Nutzerinnen und Nutzer

-> Der Experimentiercharakter des THF wie entsprechende Experimentierfelder auf dem THF sollen im Leitbild verankert werden

-> Schaffen von „Räumen“ auf und zum THF – „digital“ und auf der „Wiese“, die auf Veranstaltungen und Angebote hinweisen. Ein digitaler und analoger Veranstaltungs- und Informationskalender für aktuelles und künftiges. Sowie Archivierung / Dokumentation der Ereignisse.

-> **TG Gastronomie und kommerzielle Angebote**

1. Verkauf von Speisen und Getränken sowie gastronomische Betriebe (§ 6 Abs. 2 ThFG) (-> Veranstaltung/ wie Slow Food / einmalig...) zu Pachtverträge / Dienstleister
2. Mobilitätsangebote für Mobilitätseingeschränkte (Organisationsangebote: Bett auf dem Fahrrad, Lastencarrier, Rollatorenverleih)

-> Identifiziertes Thema: verändertes Konzept, Kleingewerbe

-> Definition und Abgleich von Projekten, was behindert sich?

-> Kriterienliste Grün Berlin GmbH inkludieren

-> Leitlinien definieren und Handlungsempfehlungen aussprechen

III. Konkretisierung in Maßnahmen

-> **TG Parkmanagement**

1. Bestandsaufnahme und Handlungsempfehlungen
2. Kurzbeschreibung der Regelungsinhalte

-> Identifizierte Themen: (Nutzungs-)Konflikte, Gefahren, Sicherheit, Haftung für alt und jung; mögliche Offenheit in der Regelung z.B. für den Sicherheitsdienst

3. Aktualisierung der bisherigen Parkordnung auf Basis des EPP
4. Öffnungszeiten
5. Qualifizierung, Erhalt und Pflege der bestehenden verkehrlichen Infrastruktur / Wegesystem
6. Park Ranger mit umweltpädagogischem Wissen, Hintergrund zu THF etc.
7. Information an die Pioniere, PächterInnen, NutzerInnen
8. ThFG-FAQ: was ist erlaubt, was nicht?
 - Klärung des Rechtsweges gegen Entscheidungen der Verwaltung z.B. zu Veranstaltungen (ob + welche)

-> *Ergebnis / Produkt: „Leitfaden“, beispielhafte Darstellung und Umsetzung als ThFG-Fibel im Anhang des EPP. Graphisch ansprechend erstellt, leicht verständlich und eingängig in der Botschaft.*

9. Erholungswert des Tempelhofer Feldes (§ 3 Nr. 3 ThFG)
 - Erholung (Definition)
 - Freizeit (Definition)
 - Sport (nicht Sportanlagen-gebundener Sport/Sportanlagen) (Definition)

- Bewegen auf dem Feld (Definition)
- Spielen auf dem Feld (Definition)
- Kultur auf dem Feld
- Veranstaltungen auf dem Feld
- Infrastruktur auf dem Feld: WLAN, Wasser (Trink- oder Brauchwasser), Strom (Klein- oder Großabnehmer), Sanitär
- Informations- und Wegeleitsystem: vorhandenes Nutzen, nichts im inneren Wiesenring, digitale App
- Nutzung der bestehenden Gleise (Hop on, Hop off) -> Service / Themen...
- Umgang mit Konflikten aus Erholungs-/Freizeit-/Sportnutzung zu Schutzziele Natur und Geschichte/Denkmalwürdigkeit
- Konfliktkarte für eine offene Diskussion -> Empfehlungen

-> Definition: sinnvoll formulieren, kurz, prägnant -> konfliktklärend

-> Vorsicht: keine Parzellierung -> im Leitbild festhalten

-> TG Schnittstelle / Quartiere

Handlungsbedarf im Umfeld / Schnittstellen zu benachbarten Quartieren und Planungen

1. Erleichterte und barrierefreie Zuwegung / Gestaltung der Eingangsbereiche
2. Öffnung zu Kleingartenkolonien (Kooperationsprojekte)
3. Regenwassermanagement -> Empfehlung: Eigenes, partizipatives Verfahren zum Regenwassermanagement für Gebäude und Feld // -> Untersuchungsauftrag

-> Einbeziehung: Bezirke, Tempelhof Projekt GmbH und vier Kleingartenanlagen

-> TG Zusammenarbeit Bürger / Verwaltung

1. Zukünftiges Modell der Zusammenarbeit -> Bürgermitbestimmung
2. Charta der Beteiligung -> im Leitbild
3. Bestandsaufnahme / Wissensspeicher / Transparenz
4. Archivierung der Dokumente des EPP-Prozesses und alles um das Feld

-> Vorschlag: „Frag den Staat“ als Partner

-> Stiftung THF

Folgende Arbeitsgruppe nimmt eine Sonderstellung ein, da sie sowohl kurz- wie mittelfristige Themen der Realisierung behandelt:

-> TG (Adhoc-)Maßnahmen

Aktionen- und Handlungsplan 2015/2016

1. Erste Schritte
2. Kostenrahmen

-> Sofortmaßnahmen, z.B. Schutz der Grasnarbe im Hundeauslaufgebiet und auf den Bolzplätzen, Management der Grillplätze -> überfüllt; Bänke, Toiletten, Müll

-> Warnung Eingang: Hinweis auf schnelle Sportarten wie Kiter, Radfahrer, Skater

Handlungsempfehlungen und Vereinbarungen zur Umsetzung (mittel- und langfristig)

1. Budgetplanung / Externe Finanzierungsmöglichkeiten
2. Zeitschiene zur Umsetzung der Vorschläge
3. Festlegung der Verantwortlichkeiten

-> Organigramm und Kontakte/Ansprechpartner